

Presseinformation



Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ in Dresden eröffnet

Fotoausstellung der VNG-Ehrenamtsinitiative „Verbundnetz der Wärme“ dokumentiert ehrenamtliches Engagement.

Dresden, 4. Dezember 2019. Seit heute zeigt das „Verbundnetz der Wärme“ in der Frauenklinik des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden die Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“. Die Ausstellung präsentiert Fotografien, die die ehrenamtlichen Tätigkeiten der vom Verbundnetz geehrten „Botschafter der Wärme“ zeigen und bleibt der Öffentlichkeit bis zum 19. Dezember 2019 zugänglich. Die Ausstellung mit großformatigen Fotografien und eindrucksvollen Porträts veranschaulicht, was es heißt, ehrenamtlich tätig zu sein und ermuntert Besucher, sich ebenfalls zu engagieren.

Auch Karin Börner engagiert sich ehrenamtlich. Sie wurde im Mai 2019 von der VNG-Ehrenamtsinitiative „Verbundnetz der Wärme“ in Chemnitz als „Botschafterin der Wärme“ ausgezeichnet. Karin Börner setzt sich als Patin für das Präventions-Projekt „Familiengesundheitspaten“ ein, welches das Sächsische Sozialministerium 2011 ins Leben rief. „Ich freue mich besonders, wenn sich Familien zu einer harmonischen Gemeinschaft entwickeln, unabhängig davon, wie die individuellen Startvoraussetzungen sind“, sagt Karin Börner.

Dr. Olaf Müller, Geschäftsführer der CCS GmbH, einem Tochterunternehmen des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus an der TU Dresden, über Karin Börner aus Dresden: „Wie alle unserer insgesamt 51 Patinnen im Raum Dresden, Landkreis Görlitz und ab 2020 auch im Landkreis Zwickau, ist Karin Börner für die Familiengesundheitspaten eine unverzichtbare Ehrenamtliche. Sie bringt sich an vielen Stellen sehr engagiert ein und bereichert enorm das Leben der jungen Familien.“

Katja Walther, Leiterin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“ eröffnete die Fotoausstellung in Dresden gemeinsam mit den Ehrengästen **Regina Kraushaar**, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Prof. Dr. med. Guido Fitze, Zentrumsleitung des Kinder-Frauzentrums des Universitätsklinikums Dresden, Raimund Böhle, Prokurist der CCS GmbH sowie **Bodo Rodestock**, Vorstandsmitglied Finanzen und Personal der VNG AG.

"Hier in der Heimatstadt von Erich Kästner möchte ich es kurz und knapp - und doch so treffend - mit seinen Worten sagen: Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es", so Regina Kraushaar, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, über das ehrenamtliche Engagement der „Botschafterin der Wärme 2019“. Bodo Rodestock, Vorstand für Finanzen und Personal der VNG AG, ergänzt: „Ehrenamtliches Engagement hat eine große Bedeutung für

Presseinformation



den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unserer Ehrenamtsinitiative ist jedes Engagement wichtig und anerkennungswert. VNG übernimmt damit regionale Verantwortung, was einen wichtigen Teil unseres Selbstverständnisses ausmacht.“

Die „Botschafter der Wärme“ sind Menschen, die in der Gesellschaft durch ihr Engagement Besonderes leisten. Sie werden vom „Verbundnetz der Wärme“ ausgezeichnet. Die Projekte der „Botschafter der Wärme“ erhalten im Zeitraum eines Jahres eine öffentlichkeitswirksame sowie finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000 Euro. Schirmherr des in Deutschland einmaligen Netzwerks ist der ehemalige Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck. Seit 18 Jahren fördert das auf Initiative der Leipziger VNG AG gegründete „Verbundnetz der Wärme“ das Ehrenamt, das heute von der VNG-Stiftung getragen wird.

Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG AG und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der

Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherr ist Matthias Platzeck (MdL), ehemaliger Ministerpräsident von Brandenburg. Mittlerweile gehören mehr als 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an.

Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

Weitere Informationen:

VNG-Ehrenamtsinitiative

Verbundnetz der Wärme
c/o VNG-Stiftung
Fon: +49 341 443-5953
info@verbundnetz-der-waerme.de

Pressekontakt

VNG AG
Christian Roos
Fon: +49 341 443-5946
christian.roos@vng.de